

Zentrale Prüfungen 10 (ZP10) 2025

Informations-Veranstaltung 18.02.2025

ZP 10 – Was ist das eigentlich?

Alle SuS der Stufe 10 in NRW schreiben – verpflichtend - am gleichen Tag zur gleichen Zeit diese Prüfungen.

Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik

Zentral und einheitlich gestellte, schriftliche Prüfungsarbeiten

Aufgaben werden erstellt vom Ministerium für Schule und Bildung für alle Schulen

Erwartungshorizont mit Bewertungsraster für die Bewertung und Benotung durch die Lehrkraft wird ebenfalls vom Ministerium vorgegeben

ZP 10 – Bedeutung

ZP 10 sind Teil eines Abschlussverfahrens für die Stufe 10:

Die Zeugnisnote in den Prüfungsfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik) wird auf der Grundlage der Prüfungsnote und der Vornote aus dem Unterricht der Klasse 10 ermittelt

Abschlussnote: 50 % Vornote (Jahresnote) und 50 % Prüfungsnote

Und: in bestimmten Fällen kann die Prüfungsnote auch durch eine zusätzliche mündliche Prüfung ermittelt werden.

ZP 10 – warum?

Standardisierte Abschlussprüfungen an Gymnasien in NRW

Zentrale Erstellung und Bewertung der Prüfungen

Gewährleistung von Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der Schülerleistungen

ZP 10 ist Bestandteil des Erwerbs des Mittleren Schulabschlusses MSA - ergibt zusammen mit der Vornote die Note für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses und für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe möglich (Zeugnisnote!)

Bildet wichtige Grundlage für den weiteren Bildungsweg der SuS

Termine Schriftliche Prüfungen 2025

2025	Haupttermin	Nachschreibtermin
Deutsch	Dienstag, 27. Mai	Donnerstag, 12. Juni
Englisch	Dienstag, 03. Juni	Freitag, 13. Juni
Mathematik	Donnerstag, 05. Juni	Dienstag, 17. Juni

Bearbeitungsdauer - Übersicht

	Deutsch	Englisch	Mathematik
Erster Prüfungsteil	<i>30 Minuten</i>	<i>ca. 20 Minuten</i>	<i>30 Minuten</i>
Zweiter Prüfungsteil	<i>120 Minuten</i>	<i>100 Minuten</i>	<i>90 Minuten</i>
Bearbeitungsdauer	<i>150 Minuten</i>	<i>ca. 120 Minuten</i>	<i>120 Minuten</i>

zzgl. Bonuszeit	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)	<i>10 Minuten</i> (nur auf PT 2)	<i>10 Minuten</i> (auf PT 1 <u>oder</u> PT 2 bzw. auch anteilig auf PT 1 und PT 2)
zzgl. Auswahlzeit	<i>10 Minuten</i> (für PT 2)	<i>10 Minuten</i> (für PT 2)	<i>keine</i>
max. Prüfungsdauer	<i>170 Minuten</i>	<i>ca. 140 Minuten</i>	<i>130 Minuten</i>

Bearbeitungsdauer

Es gibt für alle Fächer eine zusätzliche Bonuszeit von **10 Minuten** zur Orientierung.

In Deutsch und Mathematik kann diese Bonuszeit (auch anteilig) für beide Prüfungsteile verwendet werden.

In Englisch nur für den zweiten Prüfungsteil (erster Prüfungsteil Hörverstehen)

In Deutsch und Englisch gibt es noch einmal eine zusätzliche Auswahlzeit von **10 Minuten**, da man zwischen zwei Aufgaben wählen muss

Ablauf Schriftliche Prüfungen

Die Prüflinge bekommen in allen drei Fächern zu Prüfungsbeginn nur der erste Prüfungsteil.

Nach Abgabe des ersten Prüfungsteils erhalten die Prüflinge den zweiten Prüfungsteil

Im Fach Mathematik werden mit dem Ausgeben des zweiten Prüfungsteil auch die zugelassenen Hilfsmittel übergeben.

In den Fächern Deutsch und Mathematik können die Prüflinge im ersten Prüfungsteil nicht genutzte Bearbeitungszeit für den zweiten Prüfungsteil verwenden.

Nachschreibetermine- Attest

Für Schülerinnen und Schüler, die im ärztlich bescheinigten Krankheitsfall oder aus nicht selbst zu vertretenden Gründen nicht an den schriftlichen Prüfungen teilnehmen, gibt es für jedes Fach einen zentralen Nachschreibetermin.

Es gibt jeweils keinen weiteren Nachschreibetermine!

Prüflinge, die an den gesetzten Prüfungsterminen nicht teilnehmen können, muss die Schule der oberen Schulaufsicht bekanntgeben. Diese trifft eine Einzelfallregelung.

Alle Prüfungen beginnen jeweils um **9:00 Uhr**.

Im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen findet Unterricht nach Plan statt.

Hilfsmittel: Deutsch

Deutsch	Englisch	Mathematik
Wörterbuchs zur deutschen Rechtschreibung	Keine Wörterbücher und keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.	•Erster Prüfungsteil: Zirkel und Geodreieck •Zweiter Prüfungsteil: Zirkel und Geodreieck Formelsammlung (wird von der Schule gestellt) wissenschaftlicher Taschenrechner °

° **wissenschaftlicher Taschenrechner:** Innerhalb eines Kurses dürfen nur in ihrer Funktionalität vergleichbare Taschenrechner verwendet werden.

Vermeidung von Täuschungsversuchen

Das Mitführen elektronischer Kommunikationsmittel oder Geräte zur Speicherung von Daten (Handys, Smartphones, Pocket-PCs, MP3-Player, Kopfhörer/ Ohrhörer, u. Ä.) im Prüfungsraum – auch im ausgeschalteten Zustand – ist nicht gestattet.

Bereits das Mitführen kann als Täuschungsversuch gewertet werden.

Prüflinge dürfen den Prüfungsraum nur außerhalb der schulischen Pausenzeiten und nur mit Erlaubnis der Aufsicht verlassen: Die Erlaubnis wird jeweils nur einem Prüfling erteilt. => Fluraufsicht!

Im Falle eines Täuschungsversuchs entscheidet die Schulleitung über das weitere Vorgehen.

Das kann bedeuten:

Leistungsnachweis muss wiederholt werden

Die gesamte Leistung für ungenügend erklärt.

Einzelne Leistungen, auf die sich der Täuschungsversuch bezieht, werden für ungenügend erklärt.

Festlegung der Abschlussnote 10

In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden die Abschlussnoten der Stufe 10 je zur **Hälfte aus der Vornote und der Note der schriftlichen Prüfung** gebildet.

(Ggf. auch aus einer mündlichen Prüfung gebildet – siehe hinten)

Was umfasst die Vornote?

Die Vornote erfasst die in der gesamten Klasse 10 erbrachten Leistungen.

Sie wird nicht arithmetisch ermittelt. Vielmehr berücksichtigt sie die Leistungsentwicklung der Schülerin oder des Schülers im Verlauf der gesamten Klasse 10 bis zum Zeitpunkt der Festlegung.

Dieser Zeitpunkt liegt **vor** dem Termin für die mündliche Prüfung.

Wie entsteht die Prüfungsnote?

Die Prüfungsarbeit wird von der Fachlehrkraft bewertet.

Die Zweitkorrektur erfolgt durch eine weitere Fachlehrkraft.

Bei Abweichungen der Notenvorschläge sollen sich beide Lehrkräfte einigen.

Ist keine Einigung möglich, bestimmt die Schulleitung eine dritte Lehrkraft:
Die Note wird jetzt im Rahmen der vorgeschlagenen Noten durch
Mehrheitsbeschluss festgesetzt.

Bekanntgabe Vornote und Prüfungsnote

Die **Bekanntgabe der Vornote** (Jahresnote) und der **Prüfungsnote** erfolgt am
Montag, 23. Juni 2025

Achtung: Es wird nur die Note bekanntgegeben, die Prüfungsarbeiten werden nicht ausgehändigt:

„Anders als Klassenarbeiten werden die korrigierten schriftlichen Prüfungsarbeiten den Schülerinnen und Schülern nicht ausgehändigt, sondern zusammen mit den Prüfungsprotokollen für die Dauer von 10 Jahren in der Schule aufbewahrt.

Den Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schülerinnen und Schülern steht das Recht zu, die sie betreffenden Schülerlösungen, Bewertungsbögen und Protokolleinträge auf Antrag innerhalb der 10-jährigen Aufbewahrungsfrist – frühestens jedoch nach Abschluss des Abschlussverfahrens, d.h. nicht vor Ausgabe der Zeugnisse – einzusehen.

Die Akteneinsicht erfolgt prinzipiell dadurch, dass die Berechtigten selbst in der Schule Einblick in die Akten nehmen.

Wann gibt es eine Mündliche Prüfung?

Je nach Notenbild werden die Prüflinge auf die Möglichkeit oder Verpflichtung zur Teilnahme an einer mündlichen Prüfung hingewiesen.

Kriterien:

- Vornote und Prüfungsnote weichen um **zwei Notenstufen** ab:
Die Fachlehrkraft setzt die Zeugnisnote nach dem arithmetischen Mittel fest oder der Prüfling entscheidet sich für eine mündliche Prüfung.
- Vornote und Prüfungsnote weichen um **drei Notenstufen** ab:
Eine mündliche Prüfung findet obligatorisch statt.

Mündliche Abweichungsprüfungen

Freiwillige und verpflichtende Teilnahme

Am Tag der Notenbekanntgabe (**Montag, 23. Juni 2025**) steht die Fachlehrerkraft zur Beratung zur Verfügung:

Dabei werden dem möglichen Prüfling bzw. dem obligatorischen Prüfling drei Unterrichtsvorhaben aus Klasse 10 als mögliche Prüfungsgrundlage mitgeteilt.

Dies dient:

- zur Entscheidungsgrundlage – für eine freiwillige Prüfung
- zur frühzeitigen Vorbereitung auf eine obligatorische Prüfung

Die Prüflinge werden über die Chancen und Risiken der freiwilligen Prüfung durch die FachlehrerInnen beraten.

Von den Eltern muss ein Formblatt unterschrieben werden

Mündliche Abweichungsprüfungen

Finden statt im Zeitraum

Dienstag, 01. Juli bis Dienstag, 08. Juli 2025

Der genaue Termin wird dem Prüfling spätestens am Unterrichtstag vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.

Die Prüfungen können vormittags oder nachmittags stattfinden.

Der Prüfling hat am Prüfungstag unterrichtsfrei.

Mündliche Abweichungsprüfungen

Ablauf, Prüfungsaufgaben und Vorbereitungszeit

- Der Prüfling erhält in der Vorbereitungszeit zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung die Aufgabenstellung in schriftlicher Form.
- Die Vorbereitungszeit beträgt 10 Minuten.
- Eine Wahl unter mehreren Aufgaben gibt es nicht.
- Prüfungszeit 15 Minuten: Darstellen der vorbereiteten Inhalte aus den 10 min Vorbereitungszeit, anschließend Prüfungsgespräch

Geprüft wird durch einen Fachprüfungsausschuss, bestehend aus

- Fachlehrkraft
- Prüfungsvorsitzenden
- Protokollant/in

Festlegung der Abschlussnote I

Fall 1:

Weichen Prüfungsnote und Vornote **nicht** voneinander ab, entspricht die Vor- bzw. Prüfungsnote der Abschlussnote.

Fall 2:

Weichen Prüfungsnote und Vornote um **eine Note** voneinander ab, bestimmt die Fachlehrkraft in Abstimmung mit der Zweitkorrektorin oder dem Zweitkorrektor die Abschlussnote. In diesem Fall wird die Abschlussnote nicht rechnerisch ermittelt und unterliegt keinen Rundungskonventionen. Folglich kann sowohl die bessere als auch die schlechtere Note vergeben werden.

Fall 3:

Weichen Prüfungsnote und Vornote um **zwei Noten** voneinander ab, kann sich der Prüfling für eine **freiwillige** mündliche Prüfung entscheiden. Im Falle einer mündlichen Prüfung beträgt die Gewichtung: 5 (Vornote) zu 3 (Prüfungsnote) zu 2 (Note der mündlichen Prüfung).

Fall 4:

Weichen Prüfungsnote und Vornote um **drei oder mehr Noten** voneinander ab, muss der Prüfling an einer **verpflichtenden** mündlichen Prüfung teilnehmen. Die Gewichtung beträgt dann: 5 (Vornote) zu 3 (Prüfungsnote) zu 2 (Note der mündlichen Prüfung).

Festlegung der Abschlussnote II

nach einer mündlichen Abweichungsprüfung

Die Abschlussnote setzt noch der Prüfungsausschuss im Anschluss an die Prüfung fest, sie wird dann auch direkt bekanntgegeben.

Gewichtung:

5 (Vornote) : 3 (Note der schriftlichen Prüfung) : 2 (Note der mündlichen Prüfung)

Ergeben sich bei der Berechnung der Abschlussnote Dezimalstellen, so ist nur in diesem Fall bis einschließlich Dezimalstelle 5 die bessere Note, in den anderen Fällen die schlechtere Note festzusetzen.

Diese Abschlussnote erscheint dann auch auf dem Zeugnis.

Weitere Informationsquellen

Weitere Informationsquellen

Aktuelles zur ZP10

[Standardsicherung im Bildungsportal](#)

Fragen

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10/fragen-und-antworten/>

Übungsmaterialien

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/login.php>

Login: 166777

Passwort: vumurid3